

---

# Finanzbericht 2019/20

## Jahresrechnung EKZ-Gruppe

Finanzkommentar	21
Konsolidierte Erfolgsrechnung	22
Konsolidierte Bilanz	23
Konsolidierte Geldflussrechnung	24
Konsolidierter Eigenkapitalnachweis	25
Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung	26
Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung	48

## Jahresrechnung EKZ

Erfolgsrechnung	49
Bilanz	50
Eigenkapitalnachweis	51
Anhang zur Jahresrechnung	52
Beschluss des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung	53
Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung	54

## Robuste Entwicklung aller Geschäftsfelder – spürbare regulatorische Einflüsse

Im Berichtsjahr gelang es allen Geschäftsfeldern, ihre operative Leistung zu steigern. Ein leicht anziehender Betriebsertrag und ein rückläufiger EBIT von 61 Millionen Franken (Vorjahr 82 Millionen Franken) zeichnen ein Bild, das die operative Leistung der einzelnen Geschäftsfelder nur bedingt widerspiegelt. Regulatorische Einflüsse führten in der Summe zum tieferen EBIT. Das Finanzergebnis konnte auf hohem Niveau, bei 33 Millionen Franken, gehalten werden, sodass ein Unternehmensergebnis in der Höhe von 88 Millionen Franken erzielt wurde.

Der Betriebsertrag stieg um 15 Millionen Franken auf 831 Millionen Franken. Regulatorisch bedingte sinkende Abgabepreise und in der Folge die Umstellung auf Nettopreise im Stromgeschäft wurden mehrheitlich durch höhere Umsätze beim Beschaffungshandel kompensiert. Dieser erhöhte sich um 15 Millionen Franken auf 52 Millionen Franken.

Die um 34 Millionen Franken deutlich anziehenden Strombeschaffungskosten wurden den Kundinnen und Kunden nicht vollumfänglich weiterbelastet. Zudem konnten sie einmal mehr von ausserordentlich tiefen Stromtarifen im Versorgungsgebiet profitieren.

Kostenseitig fallen ein deutlich sinkender Personalaufwand und gleichzeitig ein steigender übriger Betriebsaufwand auf. Die Gründung der Enersuisse AG hat zu dieser Verschiebung geführt. EKZ Personal ist seit Januar 2019 in die Enersuisse AG übergetreten, und diese verrechnet nun ihre Dienstleistungen.

Die Abschreibungen erhöhen sich um 5 Millionen Franken auf 97 Millionen Franken. Damit bewegen sie sich in der bestehenden Tendenz, die von hohen Investitionen geprägt ist.

Die hohen Investitionen sind zum einen auf den Substanzerhalt im Verteilnetz und die damit verbundene Sicherstellung der Versorgungssicherheit zurückzuführen und zum anderen auf den Ausbau erneuerbarer Energien. So konnte

in der Berichtsperiode die Sanierung des Wasserkraftwerks in Dietikon abgeschlossen und das Kraftwerk wieder in Betrieb genommen werden.

Der EBIT liegt dieses Jahr mit 61 Millionen Franken deutlich unter dem Vorjahr (82 Millionen Franken). Die verschiedenen Geschäftsfelder haben trotz Covid-19 durchwegs ihre operative Leistung verbessert. Regulatorische Einflüsse sowie Sondererträge im Vorjahr erklären die Reduktion.

Das Finanzergebnis erreicht in einem schwierigen Umfeld mit 33 Millionen Franken das Niveau des Vorjahrs. Das Resultat wurde mehrheitlich aufgrund der erfreulichen Ergebnisse der Beteiligungen erreicht.

Das Unternehmensergebnis in der Höhe von 88 Millionen Franken verfehlt das Vorjahr, übertrifft jedoch in allen wesentlichen Bereichen deutlich die Erwartungen.

Verbunden mit der Änderung des EKZ-Gesetzes wurde im abgeschlossenen Geschäftsjahr erstmals eine Gewinnausschüttung von 41.3 Millionen Franken entrichtet.

### **Verhaltene Aussichten – sinkende Erträge im regulierten Bereich**

Mittelfristig werden die operativen Ergebnisse tendenziell seitwärts tendieren. Sinkende Erträge im regulierten Bereich sollten von den Geschäftsfeldern, die am Markt tätig sind, kompensiert werden. Auf der Basis von tiefen Kosten werden die grundversorgten Kundinnen und Kunden weiterhin von sehr tiefen Tarifen profitieren.

Die Investitionstätigkeiten im Netz werden, bedingt durch die Digitalisierung, weiterhin hoch bleiben. Die Investitionen in erneuerbare Energien fallen zukünftig etwas tiefer aus, da das gewünschte Investitionsniveau bald erreicht wird.

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in TCHF

	Erläuterungen	2019/20	2018/19
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	1	752 465	739 886
Übrige Betriebserträge	2	49 911	50 042
Aktivierete Eigenleistungen		29 276	24 821
Bestandesänderungen Kundenaufträge		-1 015	825
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>		<b>830 637</b>	<b>815 574</b>
Strombeschaffung	3	-419 169	-385 393
Materialaufwand und Fremdleistungen		-51 872	-54 341
Personalaufwand	4	-128 332	-133 664
Übriger Betriebsaufwand	5	-72 569	-68 185
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>-671 942</b>	<b>-641 583</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>158 695</b>	<b>173 991</b>
Abschreibungen Sachanlagen	6	-90 183	-86 084
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	-7 199	-6 247
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>		<b>61 313</b>	<b>81 660</b>
Kundenbonus		-1 382	-9 294
Freiwillige Ausgleichsvergütungen an Gemeinden		0	339
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und nach freiwilligen Sonderposten</b>		<b>59 931</b>	<b>72 705</b>
Finanzertrag	7	5 739	15 089
Finanzaufwand	8	-7 200	-14 985
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	9	34 945	35 766
<b>Total Finanzergebnis</b>		<b>33 484</b>	<b>35 870</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>93 415</b>	<b>108 575</b>
Betriebsfremder Ertrag	10	7 319	6 436
Betriebsfremder Aufwand	11	-5 564	-6 687
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>1 755</b>	<b>-251</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>95 170</b>	<b>108 324</b>
Ertragssteuern	12	-4 990	-3 520
<b>Unternehmensergebnis vor Minderheiten</b>		<b>90 180</b>	<b>104 804</b>
Minderheitsanteile		-1 973	-615
<b>Unternehmensergebnis</b>		<b>88 207</b>	<b>104 189</b>

# Konsolidierte Bilanz

in TCHF

<b>Aktiven</b>	Erläuterungen	30.9.2020	30.9.2019
Sachanlagen	13	1 468 755	1 439 659
Finanzanlagen	14	427 134	417 831
Immaterielle Anlagen	15	103 475	83 523
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 999 364</b>	<b>1 941 013</b>
Flüssige Mittel	16	113 595	123 651
Wertschriften des Umlaufvermögens	17	107 490	111 742
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	18	107 482	98 316
Sonstige kurzfristige Forderungen		6 391	4 708
Vorräte und Aufträge in Arbeit	19	22 790	22 121
Aktive Rechnungsabgrenzungen	20	29 500	20 845
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>387 248</b>	<b>381 383</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>2 386 612</b>	<b>2 322 396</b>
<b>Passiven</b>			
Grundkapital		120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht		-120 000	-120 000
Gewinnreserven		1 961 390	1 915 702
<b>Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile</b>		<b>1 961 390</b>	<b>1 915 702</b>
Minderheitsanteile		5 033	3 693
<b>Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile</b>		<b>1 966 423</b>	<b>1 919 395</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	21	167 097	145 879
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	22	8 927	8 684
Langfristige Rückstellungen	23	86 875	98 396
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>262 899</b>	<b>252 959</b>
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	24	14 407	13 718
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25	38 182	29 422
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	26	28 180	27 757
Kurzfristige Rückstellungen	23	27 716	34 248
Passive Rechnungsabgrenzungen		48 805	44 897
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>157 290</b>	<b>150 042</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>420 189</b>	<b>403 001</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>2 386 612</b>	<b>2 322 396</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

in TCHF

	2019/20	2018/19
Unternehmensergebnis vor Minderheiten	90 180	104 804
Abschreibungen	101 157	96 565
Wertbeeinträchtigungen	-1 952	4 761
Veränderung Rückstellungen	-3 455	-13 501
Sonstige nicht liquiditätswirksame Positionen	6 800	-4 320
Erfolg aus Anlagenabgängen	877	319
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-34 945	-35 766
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-8 923	-10 820
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit	-506	-334
Veränderung sonstige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	-377	146
Veränderung Wertschriften	-1 757	-9 573
Veränderung sonstige langfristige Verbindlichkeiten	-19	505
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8 659	-1 653
Veränderung sonstige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	2 832	-28 603
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>158 571</b>	<b>102 530</b>
Investitionen in Sachanlagen	-119 011	-104 025
Devestitionen von Sachanlagen	619	4 801
Investitionen in Finanzanlagen	-7 428	-10 049
Devestitionen von Finanzanlagen	17 503	16 210
Investitionen in assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-14 769	-9 688
Devestitionen von assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	-	4 250
Devestitionen von Wertschriften	6 010	43 277
Investitionen in immaterielle Anlagen	-1 771	-780
Devestitionen von immateriellen Anlagen	75	58
Investitionen in Beteiligungen konsolidierter Organisationen	-19 280	-6 690
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-138 052</b>	<b>-62 636</b>
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	-562	-584
Gewinnausschüttung	-41 349	-
Aufnahme/Rückzahlung von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	-15 946	-13 317
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	27 334	-696
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-30 523</b>	<b>-14 597</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-10 004</b>	<b>25 297</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	123 651	99 024
Veränderung Flüssige Mittel	-10 004	25 297
Fremdwährungseffekte	-52	-670
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>113 595</b>	<b>123 651</b>

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital		Gewinnreserven			Eigenkapital exkl. Minder- heitsanteile	Minderheits- anteile	Eigenkapital inkl. Minder- heitsanteile
	gesprochen	nicht be- anspruch	ein- behaltene Gewinne	Fremd- währungs- differenzen	Total Gewinn- reserven			
<b>Stand per 1.10.2018</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>1 817 396</b>	<b>-1 704</b>	<b>1 815 692</b>	<b>1 815 692</b>	<b>3 857</b>	<b>1 819 549</b>
Unternehmensergebnis			104 189		104 189	104 189	615	104 804
Fremdwährungsdifferenzen				-4 179	-4 179	-4 179	-195	-4 374
Dividenden							-584	-584
<b>Stand per 30.9.2019</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>1 921 585</b>	<b>-5 883</b>	<b>1 915 702</b>	<b>1 915 702</b>	<b>3 693</b>	<b>1 919 395</b>
Unternehmensergebnis			88 207		88 207	88 207	1 973	90 180
Fremdwährungsdifferenzen				-1 171	-1 171	-1 171	-70	-1 241
Dividenden			-41 349		-41 349	-41 349	-562	-41 911
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>1 968 443</b>	<b>-7 054</b>	<b>1 961 389</b>	<b>1 961 389</b>	<b>5 034</b>	<b>1 966 423</b>

# Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

## Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz sowie den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild (True and Fair View) der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. EKZ wendet das gesamte Regelwerk der Swiss GAAP FER an.

Das Rechnungsjahr der EKZ-Gruppe entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1.10. bis zum 30.9. des Folgejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Die Darstellung der Finanzberichterstattung wurde überarbeitet. Dabei wurden die Bewertungsgrundsätze sowie Erläuterungen in der Konzernrechnung gestrafft und die Informationen nach Relevanz und Bedeutung für den Bilanzleser gewichtet.

## Umrechnung fremder Währungen

Jede Gruppengesellschaft definiert ihre eigene funktionale Währung, mit der die Einzelabschlüsse erstellt werden. Die Jahresrechnungen von Gesellschaften in fremder Währung werden wie folgt umgerechnet: Aktiven und Fremdkapital zum Stichtagskurs, Eigenkapital zu historischen Kursen. Erfolgsrechnung und Geldflussrechnung werden zum Jahresdurchschnittskurs umgerechnet. Die daraus resultierenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst. Die in den Einzelabschlüssen der konsolidierten Gesellschaften enthaltenen Fremdwährungstransaktionen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet, Fremdwährungssalden werden am Jahresende zum Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst. Die Fremdwährungseffekte auf langfristigen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

## Umrechnungskurs in CHF

	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
	30.9.2020	30.9.2019	2019/20	2018/19
1 EUR	1.0804	1.0847	1.0751	1.1226

## Geldflussrechnung

Der Fonds Flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird mittels der indirekten Methode berechnet.

## Allgemeine Bewertungsgrundsätze

Die direkt zuordenbaren Bewertungsgrundsätze werden neu bei den Erläuterungen der entsprechenden Kategorie ausgewiesen. Die Konzernrechnung wird unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips und/oder zu Nominalwert erstellt. Wird das Wahlrecht für die Bewertung zu Verkehrswerten angewandt, so wird dies explizit bei den entsprechenden Erläuterungen ausgewiesen.

## Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird durch ausserplanmässige Abschreibungen eine erfolgswirksame Anpassung vorgenommen. Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Werts berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben, mit Ausnahme des Goodwills.

## Latente Steuern

Die jährliche Abgrenzung der latenten Ertragssteuer berücksichtigt grundsätzlich alle zukünftigen ertragssteuerlichen Auswirkungen und basiert auf einer bilanzorientierten Sichtweise. Latente Steuern auf Verlustvorträgen werden nur dann bilanziert, wenn wahrscheinlich ist, dass diese in Zukunft durch genügend steuerliche Gewinne realisiert werden können.

Die Steuersätze bewegen sich von 0 Prozent für EKZ bis zu 31 Prozent bei den ausländischen Zweckgesellschaften. EKZ ist als Organisation des öffentlichen Rechts von den Steuern des Kantons Zürich und des Bundes befreit.

# Erläuterungen

in TCHF

	2019/20	2018/19
<b>1 Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion aus erneuerbaren Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen</b>	<b>752 465</b>	<b>739 886</b>
Nettoerlös aus Stromgeschäft	607 294	598 080
Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien	46 109	40 457
Nettoerlös Energiecontracting	36 437	36 530
Nettoerlös Elektroinstallationen	62 625	64 819
<b>Nettoerlös aus Stromgeschäft</b>	<b>607 294</b>	<b>598 080</b>
Endverteiler	92 984	94 434
Geschäftskunden	131 647	132 558
Privat- und Gewerbekunden	330 668	333 666
Beschaffungsoptimierung <sup>1)</sup>	51 995	37 422

<sup>1)</sup> Verkauf von Energie an Dritte zur Optimierung der Energiebeschaffung.

Die Zunahme des Nettoerlöses Stromproduktion aus erneuerbaren Energien begründet sich hauptsächlich aufgrund von Akquisitionen, höherem Windaufkommen im Ausland sowie der Wiederinbetriebnahme des Wasserkraftwerks Dietikon.

Der Hauptteil der Erträge wird im Versorgungsgebiet respektive in der Schweiz erzielt. Der Nettoerlös Stromproduktion aus erneuerbaren Energien fällt hauptsächlich im europäischen Ausland an.

	2019/20	2018/19
<b>2 Übrige Betriebserträge</b>	<b>49 911</b>	<b>50 042</b>
Andere Erträge <sup>1)</sup>	40 375	40 668
Sicherheitsprüfungen	9 536	9 374

<sup>1)</sup> Die anderen Erträge setzen sich hauptsächlich zusammen aus Erlösen des Trafostationenausbau, Arbeiten an Tarifapparaten, Unterhalt Strassenbeleuchtung, Arbeiten an Leitungen, Anschlussbeiträgen, Anlagenbau für Dritte im Bereich Energiecontracting, Kompensationsleistungen aufgrund von Netzabschaltungen bei den Produktionsanlagen im Ausland, Altmittelverkäufen, Netzdienstleistungen, Erlösen der Personalrestaurants, Liegenschaftenerträgen und den übrigen Mieterlösen.



	2019/20	2018/19
<b>3 Strombeschaffung</b>	<b>419 169</b>	<b>385 393</b>
Strom (Netz und Energie)	338 023	300 972
Netzzuschlag <sup>1)</sup>	74 493	75 143
SDL (Systemdienstleistungen) <sup>2)</sup>	6 091	8 537
Konzessionsabgabe <sup>3)</sup>	562	741

<sup>1)</sup> Bundesabgaben zur Förderung erneuerbarer Energien (z. B. KEV) sowie ökologische Sanierung Wasserkraft (Netzzuschlag gemäss Art. 35 Energiegesetz).

<sup>2)</sup> Tarif für allgemeine Systemdienstleistungen von Swisgrid.

<sup>3)</sup> Vom Bezirk Einsiedeln und der Gemeinde Menzingen festgesetzte Konzessionsabgabe.

Die höheren Kosten der Strombeschaffung sind eine Folge der höheren vorgelagerten Netzkosten und der höheren Marktpreise.

	2019/20	2018/19
<b>4 Personalaufwand</b>	<b>128 332</b>	<b>133 664</b>
Gehälter inkl. Zulagen	108 210	110 660
Sozialleistungen	18 869	20 304
Übriger Personalaufwand inkl. externes Personal	2 994	4 573
Vergütungen von Sozialversicherungen	-1 741	-1 873

Der tiefere Personalaufwand ist auf den Übertritt von Mitarbeitern in die enersuisse AG zurückzuführen.

	2019/20	2018/19
<b>5 Übriger Betriebsaufwand</b>	<b>72 569</b>	<b>68 185</b>
Bau- und Installationsarbeiten	6 683	4 173
Unterhalt und Reparatur von Sachanlagen	3 144	4 646
Verlust aus Abgängen von Sachanlagen	1 228	745
Mieten, Energie und Entsorgung	9 319	9 277
Reise- und Verpflegungsspesen	2 493	2 935
Marketing, Sponsoring, Beratungen, Dienstleistungen	32 454	27 020
IT-Dienstleistungen	9 268	11 898
Büro- und Verwaltungsaufwand	7 980	7 491

Der höhere Übrige Betriebsaufwand ist hauptsächlich auf den Bezug von Dienstleistungen der enersuisse AG zurückzuführen.

	2019/20	2018/19
<b>6 Abschreibungen</b>	<b>97 382</b>	<b>92 331</b>
Abschreibungen Sachanlagen	90 183	86 084
Abschreibungen immaterielle Anlagen	7 199	6 247

Die Goodwill-Amortisationen von Equity-konsolidierten Gesellschaften sind im Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen enthalten.

<b>Abschreibungen Sachanlagen</b>	<b>90 183</b>	<b>86 084</b>
Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	87 058	92 212
Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	3 125	337
Zuschreibungen Sachanlagen	–	–6 465

Aufgrund des Preiszerfalls am Regelenergiemarkt mussten Wertberichtigungen im Umfang von 2.8 MCHF vorgenommen werden.

Per 1. Juni 2019 wurde die Revision des StromVG (Stromversorgungsgesetz) in Kraft gesetzt. Diese enthält neue Bestimmungen im Artikel 6 Absatz 5<sup>bis</sup>, welche rückwirkend ab 1. Januar 2019 gelten. Dies führte zum Wegfall von 6.5 MCHF einer im Geschäftsjahr 2015/16 vorgenommenen Wertbeeinträchtigung bei Wasserkraftwerken und PV-Anlagen im Inland.

<b>Abschreibungen immaterielle Anlagen</b>	<b>7 199</b>	<b>6 247</b>
Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	7 199	6 247

	2019/20	2018/19
<b>7 Finanzertrag</b>	<b>5 739</b>	<b>15 089</b>
Wertschriftenertrag	4 358	10 891
Zinsertrag <sup>1)</sup>	1 191	1 253
Fremdwährungsgewinne	190	2 945

<sup>1)</sup> Darin sind Skonti auf Lieferantenrechnungen von 58 TCHF (Vorjahr 49 TCHF) enthalten.

Der tiefere Wertschriftenertrag ist hauptsächlich auf eine gegenüber dem Vorjahr geringere Performance zurückzuführen.

	2019/20	2018/19
<b>8 Finanzaufwand</b>	<b>7 200</b>	<b>14 985</b>
Wertschriftenaufwand	1 458	5 256
Zinsaufwand	4 593	5 352
Fremdwährungsverluste	1 149	4 377

Der tiefere Wertschriftenaufwand ist auf notwendige Wertberichtigungen von Finanzanlagen im Vorjahr zurückzuführen.

	2019/20	2018/19
<b>9 Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>34 945</b>	<b>35 766</b>
Ergebnis assoziierte Gesellschaften	34 945	33 393
Ergebnis Gemeinschaftsorganisationen	–	2 373

Das Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften ist im Wesentlichen auf die Ergebnisfortschreibung der Repower AG zurückzuführen.

	2019/20	2018/19
<b>10 Betriebsfremder Ertrag</b>	<b>7 319</b>	<b>6 436</b>
Ertrag Renditeliegenschaften	7 319	6 383
Gewinn aus Abgängen von Renditeliegenschaften	–	53

	2019/20	2018/19
<b>11 Betriebsfremder Aufwand</b>	<b>5 564</b>	<b>6 687</b>
Aufwand Renditeliegenschaften	2 138	2 802
Abschreibungen Renditeliegenschaften	3 176	2 609
Ausserplanmässige Abschreibungen	250	1 276

	2019/20	2018/19
<b>12 Ertragssteuern</b>	<b>4 990</b>	<b>3 520</b>
Gewinnsteuern	2 203	2 858
Veränderung latente Steuern	2 787	662

			30.9.2020			30.9.2019		
<b>13 Sachanlagen</b>			<b>1 468 755</b>			<b>1 439 659</b>		
<b>Anschaffungs- und Herstellungskosten</b> (in MCHF)	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Anlagen und Einrichtungen			Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total	
			Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e. E.	Übrige Anlagen		
<b>Stand per 1.10.2018</b>	<b>0.3</b>	<b>525.1</b>	<b>1 543.1</b>	<b>258.4</b>	<b>373.0</b>	<b>201.8</b>	<b>60.3</b>	<b>2 962.0</b>
Zugänge	-	1.8	35.0	3.1	3.5	11.8	52.4	107.5
Abgänge	-	-0.9	-21.3	-2.0	-2.7	-18.4	-2.8	-48.2
Reklassifikationen	-	2.0	9.6	4.6	0.3	3.9	-22.9	-2.5
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-	-	-	0.6	0.6
Fremdwährungseinfluss	0.0	-	-	-	-12.5	0.0	-0.1	-12.6
<b>Stand per 30.9.2019</b>	<b>0.3</b>	<b>527.9</b>	<b>1 566.4</b>	<b>264.1</b>	<b>361.6</b>	<b>199.0</b>	<b>87.6</b>	<b>3 006.8</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b> (in MCHF)								
<b>Stand per 1.10.2018</b>	<b>-</b>	<b>-313.6</b>	<b>-879.5</b>	<b>-92.6</b>	<b>-111.1</b>	<b>-126.6</b>	<b>-</b>	<b>-1 523.4</b>
Planmässige Abschreibungen	-	-13.9	-38.7	-10.5	-18.0	-13.7	-	-94.8
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-1.3	-	-	-	-	-0.3	-1.6
Zuschreibungen	-	-	-	-	6.5	-	-	6.5
Abgänge	-	0.9	20.8	0.7	2.5	18.3	-	43.1
Reklassifikationen	-	-	0.0	-	-	0.0	-	-
Fremdwährungseinfluss	-	-	-	-	3.1	0.0	0.0	3.1
<b>Stand per 30.9.2019</b>	<b>-</b>	<b>-327.9</b>	<b>-897.4</b>	<b>-102.4</b>	<b>-117.1</b>	<b>-122.1</b>	<b>-0.3</b>	<b>-1 567.2</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2019</b>	<b>0.3</b>	<b>200.0</b>	<b>669.0</b>	<b>161.6</b>	<b>244.5</b>	<b>76.9</b>	<b>87.2</b>	<b>1 439.6</b>

Anschaffungs- und Herstellungskosten (in MCHF)	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten <sup>1)</sup>	Anlagen und Einrichtungen				Anlagen im Bau und Anzahlungen <sup>2)</sup>	Total
			Verteilnetz	Contracting-anlagen	Produktions-anlagen e.E.	Übrige Anlagen		
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>0.3</b>	<b>527.9</b>	<b>1566.4</b>	<b>264.1</b>	<b>361.6</b>	<b>199.0</b>	<b>87.6</b>	<b>3006.8</b>
Zugänge	0.0	8.2	34.8	2.7	0.5	9.5	58.4	114.1
Abgänge	–	–22.7	–28.9	–0.2	–8.7	–11.9	–0.0	–72.5
Reklassifikationen	–	23.0	8.7	7.7	31.3	0.1	–70.8	–
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	10.9	–	–	10.9
Fremdwährungseinfluss	–0.0	–	–	–	–1.2	–0.0	0.1	–1.1
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>0.3</b>	<b>536.4</b>	<b>1581.0</b>	<b>274.2</b>	<b>394.4</b>	<b>196.7</b>	<b>75.3</b>	<b>3058.3</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen (in MCHF)</b>								
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>–</b>	<b>–327.9</b>	<b>–897.4</b>	<b>–102.4</b>	<b>–117.1</b>	<b>–122.1</b>	<b>–0.3</b>	<b>–1567.2</b>
Planmässige Abschreibungen	–	–11.9	–38.7	–10.6	–17.1	–11.9	–	–90.2
Ausserplanmässige Abschreibungen	–	–	–	–	–0.4	–2.8	–0.3	–3.4
Abgänge	–	22.6	28.2	0.1	8.4	11.7	–	71.0
Reklassifikationen	–	–0.0	0.0	–0.0	0.0	–	–	–
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–	0.2	–	–0.0	0.2
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>–</b>	<b>–317.2</b>	<b>–907.9</b>	<b>–112.9</b>	<b>–125.9</b>	<b>–125.0</b>	<b>–0.6</b>	<b>–1589.6</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2020</b>	<b>0.3</b>	<b>219.2</b>	<b>673.1</b>	<b>161.3</b>	<b>268.5</b>	<b>71.6</b>	<b>74.7</b>	<b>1468.7</b>

<sup>1)</sup> Inklusive Renditeliegenschaften: Nettobuchwert per 30.9.2020 69.0 MCHF (Vorjahr 46.4 MCHF).

<sup>2)</sup> Die Anzahlungen belaufen sich auf 2.3 MCHF (Vorjahr 1.1 MCHF).

In der Kategorie «Verteilnetz» sind Aktiven enthalten, für welche EKZ Bau- und Nutzungsrechte an Dritte vergeben hat. Dadurch entstehen für EKZ Verpflichtungen. Diese sind unter den sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert.

#### Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- respektive Herstellungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden in der Regel linear über die Nutzungsdauer vorgenommen. In sachlich begründeten Einzelfällen sind Abweichungen von den unten erwähnten Nutzungsdauern möglich. Die Nutzungsdauern wurden wie folgt festgelegt:

Unbebaute Grundstücke	keine Abschreibung
Grundstücke und Bauten	10 bis 50 Jahre
Verteilnetz	10 bis 60 Jahre
Contracting- und Produktionsanlagen erneuerbare Energien	10 bis 80 Jahre (gemäss Vertrag)
Übrige Anlagen	3 bis 25 Jahre
Sachanlagen im Bau	keine Abschreibung

	30.9.2020	30.9.2019
<b>14 Finanzanlagen</b>	<b>427 134</b>	<b>417 831</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	77 656	81 288
Aktive latente Ertragssteuern	2 138	1 352
Beteiligungen assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	279 565	256 731
Übrige Finanzanlagen	67 775	78 460
<b>Wertschriften des Anlagevermögens</b>	<b>77 656</b>	<b>81 288</b>
Axpo Holding AG <sup>1)</sup>	69 924	69 924
Übrige Wertschriften	15 647	21 155
Wertberichtigungen übrige Wertschriften	-7 915	-9 791

<sup>1)</sup> Der konsolidierte Abschluss der Axpo-Gruppe per 30.9.2019 weist eine Bilanzsumme von 20806 MCHF (Vorjahr 22216 MCHF) und ein Eigenkapital von 5900 MCHF (Vorjahr 4979 MCHF) aus.

Wertschriften des Anlagevermögens	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil	
				30.9.2020	30.9.2019
HelveticWind Deutschland GmbH <sup>1)</sup>	Berlin, DE	EUR	25	20.2 %	20.2 %
HelveticWind Italia srl <sup>1)</sup>	Milano, IT	EUR	10	20.2 %	20.2 %
Axpo Holding AG	Baden	CHF	370 000	18.4 %	18.4 %
Terravent AG	Luzern	CHF	17 952	17.4 %	15.9 %
Tubo Sol PE2 S.L.	Calasparra, ES	EUR	232	6.0 %	6.0 %

<sup>1)</sup> Die HelveticWind Deutschland GmbH und die HelveticWind Italia srl bezwecken den Erwerb und den Betrieb von Windenergieanlagen in Deutschland beziehungsweise in Italien. Der Ausweis erfolgt unter den Wertschriften des Anlagevermögens, da aufgrund der Stimmrechtsanteile kein massgeblicher Einfluss wahrgenommen werden kann.

	30.9.2020	30.9.2019
<b>Aktive latente Ertragssteuern</b>	<b>2 138</b>	<b>1 352</b>
<p>Der aktive latente Steueranspruch begründet sich mit steuerlich anrechenbaren Verlustvorträgen. Es bestehen nicht aktivierte Steueransprüche aus Verlustvorträgen von 6 048 TCHF (Vorjahr 6 453 TCHF).</p>		
<b>Beteiligungen assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen</b>	<b>279 565</b>	<b>256 731</b>
Repower AG	260 796	239 589
Übrige Gesellschaften	18 769	17 142
<b>Übrige Finanzanlagen</b>	<b>67 775</b>	<b>78 460</b>
Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften	24 628	26 675
Arbeitgeberbeitragsreserven	14 600	22 442
Darlehen gegenüber Dritten <sup>1)</sup>	27 209	29 070
Wertberichtigung Darlehen gegenüber Dritten	-1 644	-1 644
Diverse Finanzanlagen	2 982	1 917

<sup>1)</sup> Die Position enthält ein Darlehen gegenüber Terravent AG im Umfang von rund 16 MCHF, welches einem unbefristeten, unwiderruflichen Rangrücktritt unterstellt ist.

			30.9.2020			30.9.2019
<b>15 Immaterielle Anlagen</b>			<b>103 475</b>			<b>83 523</b>
	Bau- und Nutzungsrechte	Software	Übrige immaterielle Anlagen	Goodwill	Goodwill assoziierte Gesellschaften	Total
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 1.10.2018</b>	<b>25 636</b>	<b>2 106</b>	–	<b>81 203</b>	<b>2 695</b>	<b>111 640</b>
Zugänge	780	–	–	–	–	780
Abgänge	–74	–1 480	–	–	–	–1 554
Reklassifikationen	2 517	–	–	–	–	2 517
Veränderung						
Konsolidierungskreis	370	–	–	6 308	–	6 678
Fremdwährungseinfluss	–185	–	–	–	–	–185
<b>Stand per 30.9.2019</b>	<b>29 044</b>	<b>626</b>	–	<b>87 511</b>	<b>2 695</b>	<b>119 876</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 1.10.2018</b>	<b>–10 022</b>	<b>–2 106</b>	–	<b>–18 569</b>	<b>–600</b>	<b>–31 297</b>
Planmässige Abschreibungen	–753	–	–	–5 494	–349	–6 596
Abgänge	15	1 480	–	–	–	1 495
Fremdwährungseinfluss	45	–	–	–	–	45
<b>Stand per 30.9.2019</b>	<b>–10 715</b>	<b>–626</b>	–	<b>–24 063</b>	<b>–949</b>	<b>–36 353</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2019</b>	<b>18 329</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>63 448</b>	<b>1 746</b>	<b>83 523</b>
<b>Anschaffungskosten</b>						
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>29 044</b>	<b>626</b>	–	<b>87 511</b>	<b>2 695</b>	<b>119 876</b>
Zugänge	1 771	–	6 022	–	–	7 793
Abgänge	–121	–	–	–	–	–121
Veränderung						
Konsolidierungskreis	1 355	–	–	18 109	337	19 801
Fremdwährungseinfluss	–22	–	–	–	–	–22
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>32 027</b>	<b>626</b>	<b>6 022</b>	<b>105 620</b>	<b>3 032</b>	<b>147 327</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>						
<b>Stand per 1.10.2019</b>	<b>–10 715</b>	<b>–626</b>	–	<b>–24 063</b>	<b>–949</b>	<b>–36 353</b>
Planmässige Abschreibungen	–915	–	–452	–5 832	–349	–7 548
Abgänge	46	–	–	–	–	46
Fremdwährungseinfluss	3	–	–	–	–	3
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>–11 581</b>	<b>–626</b>	<b>–452</b>	<b>–29 895</b>	<b>–1 298</b>	<b>–43 852</b>
<b>Nettobuchwert per 30.9.2020</b>	<b>20 446</b>	<b>–</b>	<b>5 570</b>	<b>75 725</b>	<b>1 734</b>	<b>103 475</b>



**Bewertungsgrundsätze**

Immaterielle Anlagen sind nicht-monetäre Werte ohne physische Substanz. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Selbst erarbeitete immaterielle Werte werden nicht aktiviert. Die Nutzungsdauer wurde wie folgt festgelegt:

Bau- und Nutzungsrechte	gemäss Vertrag, max. 35 Jahre
Software	3 Jahre
Übrige immaterielle Anlagen	10 Jahre
Goodwill und Goodwill assoziierte Gesellschaften	fallspezifisch, 5 bis 20 Jahre

	30.9.2020	30.9.2019
<b>16 Flüssige Mittel</b>	<b>113 595</b>	<b>123 651</b>
Kasse, Post, Banken	107 150	116 320
Vermögensverwaltungsmandat	24	24
Schuldendienstreservekonten <sup>1)</sup>	6 421	7 307

<sup>1)</sup> Die Schuldendienstreservekonten der Windparkgesellschaften müssen durch den Kreditnehmer angespart werden und decken Kapitaldienstzahlungen.

**Bewertungsgrundsätze**

Die Flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post-, Bankguthaben und kurzfristige Festgeldanlagen (mit einer Restlaufzeit von unter 90 Tagen).

	30.9.2020	30.9.2019
<b>17 Wertschriften des Umlaufvermögens</b>	<b>107 490</b>	<b>111 742</b>
Vermögensverwaltungsmandat	107 490	111 742

**Bewertungsgrundsätze**

Die Wertschriften umfassen marktgängige Aktien und Obligationen. Die Bewertung erfolgt zum Kurswert am Bilanzstichtag. Liegt kein aktueller Kurs vor, werden die Wertschriften des Umlaufvermögens zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

	30.9.2020	30.9.2019
<b>18 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>107 482</b>	<b>98 316</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	2 747	2 241
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	2 240	1 988
Gegenüber Dritten	102 866	94 370
Delkredere	-371	-283

	30.9.2020	30.9.2019
<b>19 Vorräte und Aufträge in Arbeit</b>	<b>22 790</b>	<b>22 121</b>
Vorräte	14 939	12 347
Aufträge in Arbeit (HEKO)	13 271	13 795
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	-6 574	-7 076
Aufträge in Arbeit (POCM)	9 558	14 437
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	-8 404	-11 382
<b>Vorräte</b>	<b>14 939</b>	<b>12 347</b>
Netz- und Installationsmaterial	7 812	7 296
Halb- und Fertigfabrikate	5 214	3 506
Übriges Material	2 231	2 027
Wertminderung von Vorräten	-318	-482

#### Bewertungsgrundsätze

Vorräte sind materielle Güter zur Veräußerung oder Güter zur Herstellung von Gütern oder solche, die zur Erbringung von Dienstleistungen verbraucht werden. Zugekaufte Vorräte werden mehrheitlich zum gleitenden Durchschnittspreis bewertet. Selbst hergestellte Vorräte werden zu Herstellungskosten erfasst.

Unter der Position «Aufträge in Arbeit» sind noch nicht übertragene Güter und Dienstleistungen für Dritte erfasst, die in den Bereichen des Kerngeschäfts, des Energiecontractings und der Elektroinstallationen erstellt werden.

Kleinere Aufträge werden zu Anschaffungs- und Herstellungskosten (HEKO) bewertet und umfassen alle tatsächlich angefallenen Kosten, um die Aufträge auf den derzeitigen Stand zu bringen. Es erfolgt eine Einzelbewertung für jeden Auftrag.

Grossaufträge werden gemäss FER 22 als langfristige Aufträge mit der Percentage-of-Completion-Methode (POCM) erfasst, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Für drohende Verluste werden die erforderlichen Wertberichtigungen gebildet. Der Fertigstellungsgrad wird für jeden Auftrag einzeln nach der sogenannten Cost-to-Cost-Methode ermittelt.

	30.9.2020	30.9.2019
<b>20 Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>29 500</b>	<b>20 845</b>
Gegenüber Dritten	26 436	13 832
Regulatorische Forderungen gegenüber Kunden <sup>1)</sup>	3 064	7 013

<sup>1)</sup> Als regulatorische Forderung bezeichnet man die Abweichungen zwischen anrechenbaren Kosten und den Erlösen aus dem Netznutzungs- und Energiegeschäft.

	30.9.2020	30.9.2019
<b>21 Langfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>167 097</b>	<b>145 879</b>
Darlehen von inländischen Banken	40 515	40 676
Darlehen von ausländischen Banken	119 514	97 673
Darlehen von ausländischen Partnern	7 068	7 530
<b>22 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>8 927</b>	<b>8 684</b>
Vergebene Bau- und Nutzungsrechte	19 296	18 496
Amortisation	-10 369	-9 812

## 23 Rückstellungen

	Kunden- bonus	Sozialpläne	Vorsorge- verpflich- tungen	Sanie- rungs-/ Rückbauver- pflichtungen	Förderungs-/ Unterstüt- zungs- beiträge	Latente Steuern	Badwill	Übrige Rück- stellungen	Total Rück- stellungen
<b>Buchwert per 1.10.2018</b>	<b>28 014</b>	<b>332</b>	<b>6 937</b>	<b>12 381</b>	<b>970</b>	<b>7 719</b>	<b>102 690</b>	<b>2 760</b>	<b>161 803</b>
Bildung	9 312	1 198	–	7 645	146	1 972	–	5 087	25 360
Verwendung	–27 960	–315	–5 437	–72	–514	–	–	–1 776	–36 074
Auflösung	–	–	–875	–141	–	–759	–17 115	–98	–18 988
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	–	–	–	1 456	–	1 456
Reklassifikationen	–	–	–	–	–96	–	–	96	–
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–507	–	–357	–	–49	–913
<b>Buchwert per 30.9.2019</b>	<b>9 366</b>	<b>1 215</b>	<b>625</b>	<b>19 306</b>	<b>506</b>	<b>8 575</b>	<b>87 031</b>	<b>6 020</b>	<b>132 644</b>
Bildung	1 383	–	–	3 609	152	2 200	–	5 107	12 451
Verwendung	–9 262	–254	–625	–486	–301	–	–	–2 592	–13 520
Auflösung	–	–871	–	–829	–16	–	–17 406	–583	–19 705
Veränderung Konsolidierungskreis	–	–	–	814	–	403	1 591	–	2 808
Fremdwährungseinfluss	–	–	–	–55	–	–25	–	–7	–87
<b>Buchwert per 30.9.2020</b>	<b>1 487</b>	<b>90</b>	<b>–</b>	<b>22 359</b>	<b>341</b>	<b>11 153</b>	<b>71 216</b>	<b>7 945</b>	<b>114 591</b>
<b>Langfristige Rückstellungen</b>									
Buchwert per 30.9.2019	–	696	–	17 620	–	8 575	69 625	1 880	98 396
Buchwert per 30.9.2020	–	33	–	20 630	–	11 153	53 412	1 647	86 875
<b>Kurzfristige Rückstellungen</b>									
Buchwert per 30.9.2019	9 366	519	625	1 686	506	–	17 406	4 140	34 248
Buchwert per 30.9.2020	1 487	57	–	1 729	341	–	17 804	6 298	27 716

Die Rückstellungen für Sanierungen und Rückbauten umfassen hauptsächlich Verpflichtungen für die Entsorgung von Altlasten im Bereich des Kabelbaus, der Liegenschaften sowie Kosten für den Rückbau von Windkraftanlagen im Ausland.

Der Badwill umfasst die Rückstellung für die Beteiligung Repower. Die Auflösung der Rückstellung erfolgt über eine definierte Laufzeit.

Die übrigen Rückstellungen beinhalten hauptsächlich Treueprämien und Geschäftserfolgsprämien sowie finanzielle Verbindlichkeiten.

### Bewertungsgrundsätze

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis vor dem Bilanzstichtag begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Über die Faktoren Zeit und Zinssatz einen wesentlichen Einfluss aus, wird der Rückstellungsbedarf diskontiert.

	30.9.2020	30.9.2019
<b>24 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>	<b>14 407</b>	<b>13 718</b>
Darlehen von ausländischen Banken	14 407	13 718
	30.9.2020	30.9.2019
<b>25 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>38 182</b>	<b>29 422</b>
Gegenüber assoziierten Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	4 312	2 975
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	43	1
Gegenüber Dritten	33 827	26 446
	30.9.2020	30.9.2019
<b>26 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>28 180</b>	<b>27 757</b>
Aufträge in Arbeit (HEKO)	-2 022	-2 539
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (HEKO)	2 517	3 033
Aufträge in Arbeit (POCM)	-3 864	-3 761
Anzahlungen Aufträge in Arbeit (POCM)	4 577	4 458
Gegenüber weiteren nahestehenden Personen	740	1 214
Gegenüber Dritten	26 232	25 352

## Weitere Angaben

in TCHF

### Ausserbilanzgeschäfte

Eventualverpflichtungen	30.9.2020	30.9.2019
Garantieverbindlichkeiten für assoziierte Gesellschaften	2 000	9 890
Pfandbestellungen gegenüber ausländischen Banken	191 939	185 286
<b>Weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen</b>		
Unwiderrufliche Kreditzusagen gegenüber assoziierter Gesellschaft	1 500	5 500
Investitionsverpflichtungen	17 904	45 263
Abnahmeverpflichtungen	14 787	17 976
fällig innerhalb von 12 Monaten	5 973	7 597
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	7 974	9 442
fällig nach über 5 Jahren	840	937
Leasing-, Miet- und Baurechtsverbindlichkeiten	53 926	39 734
fällig innerhalb von 12 Monaten	4 316	3 995
fällig innerhalb von 1 bis 5 Jahren	12 892	11 867
fällig nach über 5 Jahren	36 718	23 872

#### Gewährleistungsverpflichtungen

Beim Elektroinstallationsgeschäft sowie allen übrigen Drittgeschäften gelten die gesetzlichen Gewährleistungspflichten für Werkverträge.

#### Abnahme- und Lieferverpflichtungen Strom

Gemäss EKZ-Gesetz § 2 ist EKZ dazu verpflichtet, den Kanton Zürich (ohne Stadt Zürich) wirtschaftlich, sicher und umweltgerecht mit elektrischer Energie zu versorgen. Weiter bestehen Konzessionsverpflichtungen zur Versorgung ausserkantonaler Gebiete mit elektrischer Energie. Dabei gelten ohne Berücksichtigung des Kundenbonus die gleichen Netznutzungstarife und Energietarife für die Grundversorgung wie im Netzgebiet des Kantons Zürich.

EKZ schliesst auch Energielieferverträge mit marktberechtigten Kunden in der ganzen Schweiz ab. Die benötigte Energie wird von EKZ zurzeit bei verschiedenen etablierten Schweizer Handelspartnern beschafft.

Die Abnahmeverpflichtungen beziehen sich mehrheitlich auf das laufende und die kommenden drei Kalenderjahre. Alle Bezugsverträge sind im Rahmen der vorgegebenen Beschaffungsstrategien auf die Lieferverpflichtungen der Grundversorgung und gegenüber den Marktkunden abgestimmt.

#### Übrige Verpflichtungen

EKZ und die EKZ Einsiedeln AG, Dietikon, richten den Gemeinden, in denen sie Endkunden direkt beliefern, jährlich eine Ausgleichsvergütung oder eine Konzessionsabgabe aus.

#### Schwebende Prozesse

EKZ ist im Rahmen der ordentlichen Geschäftstätigkeit in Rechtsstreitigkeiten involviert, aus welchen jedoch nach heutigem Ermessen keine für die Gruppe wesentlichen Risiken und Kosten erwartet werden.

#### Bewertungsgrundsätze

Eventualverpflichtungen und -forderungen werden am Bilanzstichtag bewertet. Falls ein Mittelabfluss ohne nutzbaren Mittelzufluss wahrscheinlich und abschätzbar ist, wird eine Rückstellung gebildet.

## Vorsorgeeinrichtungen

Arbeitgeberbeitragsreserve (AGBR)	Nominal- wert	Verwen- dungs- verzicht	Andere Wert- berichti- gungen	Diskont	Bilanz		Ergebnis aus AGBR im Personalaufwand		Bildung/ Auflösung AGBR
	30.9.2020	30.9.2020	30.9.2020	30.9.2020	30.9.2020	30.9.2019	2019/20	2018/19	2019/20
<b>Vorsorgeeinrichtungen</b>	<b>14 600</b>	-	-	-	<b>14 600</b>	<b>22 442</b>	<b>-8 096</b>	<b>-4 914</b>	<b>254</b>

Wirtschaftlicher Nutzen/ wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- / Unter- deckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	30.9.2020	30.9.2020	30.9.2019			2019/20	2018/19
Vorsorgeeinrichtungen ohne Über-/Unterdeckung	-	-	-	-	10 131	10 131	10 055
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>10 131</b>	<b>10 131</b>	<b>10 055</b>

Der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie per 30.9.2020 beläuft sich auf geschätzte 106.3 Prozent. Der Sollwert der Wertschwankungsreserve der PKE Vorsorgestiftung Energie beträgt 16 Prozent des Vorsorgekapitals. Freie Mittel liegen damit keine vor.

Im Vorjahr wurde der Deckungsgrad der PKE Vorsorgestiftung Energie per Bilanzstichtag 30.9.2019 auf 110.5 Prozent geschätzt. Es lagen keine freien Mittel vor.

### Bewertungsgrundsätze

EKZ, die Enpuls AG, die Certum Sicherheit AG und die EKZ Eltop AG sind der PKE Vorsorgestiftung Energie angeschlossen. Der Versicherungsplan ist nach dem Beitragsprimat aufgebaut. Die Beiträge werden laufend geleistet. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Zahlungen an die Träger der Vorsorge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen gemäss Swiss GAAP FER 16. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven sind als Aktivum erfasst, wenn solche bestehen. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden über die Erfolgsrechnung erfasst.

## Offene derivative Finanzinstrumente

	Kontraktwert		Aktiver Wert	Passiver Wert	Aktiver Wert	Passiver Wert	Basiswert	Zweck
	30.9.2020	30.9.2019	30.9.2020	30.9.2020	30.9.2019	30.9.2019		
Devisentermingeschäfte								
EUR/CHF	347 221	332 970	1 464	6 920	150	14 105	Devisen	Absicherung
Swaps	10 804	10 847	–	705	–	789	Zinsen	Absicherung
<b>Total Termingeschäfte</b>	<b>358 025</b>	<b>343 817</b>	<b>1 464</b>	<b>7 625</b>	<b>150</b>	<b>14 894</b>		
Davon zur Absicherung künftiger Cashflows	358 025	343 817	1 464	7 625	150	14 894		
<b>Total bilanzierte Werte</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>		

### Bewertungsgrundsätze

Die Verbuchung der derivativen Finanzinstrumente hängt vom abgesicherten Grundgeschäft ab. Derivate zur Absicherung von Wertänderungen eines bereits bilanzierten Grundgeschäfts werden nach den gleichen Bewertungsgrundsätzen erfasst, die beim abgesicherten Grundgeschäft zur Anwendung kommen. Derivate ohne Absicherungszweck werden zum aktuellen Wert erfasst.

Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert, sondern bis zur Realisierung des künftigen Cashflows im Anhang offengelegt.

Die bilanzierten Werte werden entsprechend ihrer Fristigkeit unter den langfristigen oder kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten/Forderungen erfasst. Die Wertänderungen werden im Finanzergebnis verbucht.



## Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die EKZ-Gruppe tätigte folgende Transaktionen mit nahestehenden Personen:

	2019/20	2018/19
Nettoerlös aus Stromgeschäft <sup>1)</sup>	32 526	34 195
Weitere Erlöse <sup>2)</sup>	9 149	7 287
Strombeschaffung <sup>3)</sup>	37 384	26 690
Übriger Betriebsaufwand <sup>4)</sup>	30 355	25 882
Finanzerträge <sup>5)</sup>	193	97

<sup>1)</sup> Hauptsächlich Stromlieferungen an assoziierte Gesellschaften sowie den Kanton Zürich.

<sup>2)</sup> Hauptsächlich Erlös aus Bau und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung für den Kanton Zürich.

<sup>3)</sup> Hauptsächlich Strombeschaffung von assoziierten Gesellschaften.

<sup>4)</sup> Hauptsächlich IT-Dienstleistungen der Avectris AG sowie Dienstleistungen der enersuisse AG.

<sup>5)</sup> Zinsertrag aus Darlehen gegenüber assoziierten Gesellschaften.

Dienstleistungen von EKZ für assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen und deren Entschädigung sind in Service Level Agreements näher beschrieben. Zudem bestehen Darlehensverträge für Aktionärsdarlehen zwischen EKZ und den assoziierten Gesellschaften beziehungsweise Gemeinschaftsorganisationen.

Entschädigungen der Verwaltungsräte und der Mitglieder der Geschäftsleitung sind im Kapitel «Corporate Governance» im Geschäftsbericht ausgewiesen.

### Definition nahestehende Personen

Als nahestehende Person wird betrachtet, wer direkt oder indirekt einen bedeutenden Einfluss auf finanzielle oder operative Entscheide der Organisation ausüben kann. Organisationen, welche direkt oder indirekt ihrerseits von nahestehenden Personen beherrscht werden, gelten ebenfalls als nahestehend.

Kanton Zürich, ohne die Anstalten des öffentlichen Rechts	Eigentümer von EKZ
Verwaltungsrat von EKZ	Organ
Geschäftsleitung von EKZ	Organ
HHKW Aubrugg AG	assoziierte Gesellschaft
toesStrom AG	assoziierte Gesellschaft
Repower AG	assoziierte Gesellschaft
Litecom AG	assoziierte Gesellschaft
Repartner Produktions AG	assoziierte Gesellschaft
Avectris AG	assoziierte Gesellschaft
enersuisse AG	assoziierte Gesellschaft
PKE Vorsorgestiftung Energie	Vorsorgestiftung

## Konsolidierungskreis und -methode

Konsolidierte Gesellschaften	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil		Jahresabschluss
				30.9.2020	30.9.2019	
<b>Schweiz</b>						
Elektrizitätswerke des Kantons Zürich	Zürich	CHF	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	CHF	15 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Contracting AG	Dietikon	CHF	15 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables AG	Zürich	CHF	5 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	CHF	5 000	100.0 %	100.0 %	30.9.
Enpuls AG	Dietikon	CHF	500	100.0 %	100.0 %	30.9.
Certum Sicherheit AG	Dietikon	CHF	110	63.6 %	63.6 %	30.9.
<b>Frankreich</b>						
SECE Ternois Sud SAS	Cergy, FR	EUR	444	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Ternois Est SAS	Cergy, FR	EUR	169	70.0 %	70.0 %	30.9.
SECE Campremy I SAS	Cergy, FR	EUR	100	70.0 %	70.0 %	30.9.
PE Aube I SARL	Paris, FR	EUR	10	100.0 %	100.0 %	30.9.
SECE Caix SAS	Cergy, FR	EUR	2	70.0 %	70.0 %	30.9.
Parc Eolien Aube I SNC	Paris, FR	EUR	1	55.0 %	55.0 %	30.9.
<b>Deutschland</b>						
Windpark Garlipp GmbH & Co. Betriebs KG	Oldenburg, DE	EUR	–	–	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp GmbH & Co. 2. Betriebs KG	Oldenburg, DE	EUR	–	–	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp GmbH & Co. 3. Betriebs KG	Oldenburg, DE	EUR	–	–	100.0 %	30.9.
UW Steinfeld Altmark GmbH	Oldenburg, DE	EUR	–	–	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp I-III & UW Steinfeld (fusioniert)	Oldenburg, DE	EUR	403	100.0 %	–	30.9.
EKZ Renewables (Deutschland) GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
EKZ Renewables Management GmbH	Berlin, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow I, II & IV GmbH	Berlin, DE	EUR	75	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windpark Garlipp 4. Betriebs GmbH	Meißen, DE	EUR	25	100.0 %	100.0 %	30.9.
Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG	Berlin, DE	EUR	353	100.0 %	–	30.9.
<b>Portugal</b>						
Parque Eólico de Marvila, S.A.	Batalha, PT	EUR	1 450	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico do Norte dos Candeeiros, LDA	Estarreja, PT	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.
Parque Eólico Zibreiro, LDA	Algés, PT	EUR	8	92.5 %	92.5 %	30.9.
Crystalline Strategy, S.A.	Batalha, PT	EUR	4 050	100.0 %	100.0 %	30.9.
Smartenergy 1704, LDA	Lissabon, PT	EUR	0	100.0 %	100.0 %	30.9.
Goldiport Solar, S.A.	Lissabon, PT	EUR	550	100.0 %	100.0 %	30.9.
Smartenergy 1811, LDA	Porto, PT	EUR	0	100.0 %	–	30.9.
Pegões Solar, S.A.	Lissabon, PT	EUR	550	100.0 %	–	30.9.
<b>Spanien</b>						
Generacion fotovoltaica Lo Borrego, S.L.	Murcia, ES	EUR	50	100.0 %	100.0 %	30.9.

Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsorganisationen	Sitz	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil		Jahresabschluss
				30.9.2020	30.9.2019	
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	CHF	5000	40.0 %	40.0 %	30.6. <sup>2)</sup>
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	CHF	2550	31.0 %	31.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
Repower AG	Brusio	CHF	7391	33.3 %	31.3 %	31.12. <sup>1)</sup>
Litecom AG	Aarau	CHF	1250	20.0 %	20.0 %	30.9. <sup>1)</sup>
Avectris AG	Baden	CHF	100	20.0 %	20.0 %	30.9. <sup>1)</sup>
Repartner Produktions AG <sup>3)</sup>	Poschiavo	CHF	20000	6.2 %	6.0 %	31.12. <sup>1)</sup>
enersuisse AG	Dietikon	CHF	600	33.3 %	33.3 %	31.12. <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Bewertung basierend auf Zwischenabschluss per 30.6.

<sup>2)</sup> Bewertung basierend auf Jahresabschluss per 30.6.

<sup>3)</sup> Obwohl der Stimmrechtsanteil unter 20.0 Prozent liegt, ist EKZ in der Lage, einen bedeutenden Einfluss auf geschäftspolitische Entscheidungen der Repartner Produktions AG auszuüben. Der massgebliche Einfluss wird über die 33.3-Prozent-Beteiligung an der Repower AG ausgeübt, welche 51 Prozent an der Repartner Produktions AG hält.

#### Konsolidierungskreis

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse von EKZ sowie sämtlicher Beteiligungen, an denen EKZ direkt oder indirekt mehr als 50 Prozent der Stimmrechte hält oder auf andere Weise die Kontrolle ausübt. Diese Beteiligungen werden vollkonsolidiert. Assoziierte Gesellschaften (Beteiligungen mit 20 bis unter 50 Prozent) und Gemeinschaftsorganisationen werden nach der Equity-Methode in die Jahresrechnung einbezogen. Zur Bestimmung des anteiligen Eigenkapitals werden Abschlüsse und Überleitungen auf Swiss GAAP FER herangezogen.

#### Konsolidierungsmethode

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode (Erwerbsmethode). Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100 Prozent erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Alle konzerninternen Transaktionen und Beziehungen zwischen den konsolidierten Gesellschaften werden gegenseitig verrechnet und eliminiert.

Im Laufe des Jahrs erworbene Gesellschaften werden auf das Erwerbsdatum hin nach konzern-einheitlichen Grundsätzen neu bewertet und ab diesem Stichtag konsolidiert. Ein nach dieser Neubewertung verbleibender Goodwill (Differenz zwischen dem Kaufpreis und dem anteiligen, neu bewerteten Eigenkapital) wird aktiviert und in der Regel über eine Nutzungsdauer von 5 bis 20 Jahren erfolgswirksam abgeschrieben. Ein Badwill (negativer Goodwill) wird, falls er mit Unsicherheiten der künftigen Geschäftsentwicklung zu erklären ist, in der Regel über eine definierte Laufzeit erfolgswirksam aufgelöst. Werden keine künftigen Unsicherheiten erwartet, so wird dieser beim Erwerb direkt erfolgswirksam realisiert. Bei sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen wird bei Kontrollübernahme der Goodwill für jede einzelne Transaktion berechnet. Entsprechend besteht der gesamte Goodwill zum Akquisitionszeitpunkt aus der Summe der Goodwills der verschiedenen Transaktionen, vermindert um die Amortisationen. Im Laufe des Jahrs verusserte Gesellschaften werden ab dem Verkaufsdatum von der konsolidierten Jahresrechnung ausgeschlossen.

Der Zukauf von Minderheitsanteilen wird ebenfalls nach der Erwerbsmethode verbucht. Entsprechend wird die Differenz zwischen Kaufpreis und anteiligem Eigenkapital nach Swiss GAAP FER als Goodwill oder Badwill bilanziert.

Bei einer Veräusserung von Anteilen an vollkonsolidierten oder nach der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften wird der Unterschiedsbetrag zwischen dem Veräusserungserlös und dem anteiligen Buchwert einschliesslich Goodwill als Gewinn oder Verlust in der Erfolgsrechnung ausgewiesen.

### Veränderungen im Konsolidierungskreis

Im Berichts- und Vorjahr haben die folgenden Veränderungen im Konsolidierungskreis stattgefunden. Für Veränderungen in der Beteiligungsstruktur ohne Auswirkung auf den

Konsolidierungskreis oder auf die Konsolidierungsmethode siehe die Übersicht über die Konzerngesellschaften auf Seite 45.

Konsolidierte Gesellschaften	Veränderung	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil		Bilanz- summe in Tausend
				30.9.2020	30.9.2019	
Smartenergy 1704, LDA	Kauf per 20.12.2018	EUR	0	100.0 %	100.0 %	56
Goldiport Solar, S.A.	Kauf per 20.12.2018	EUR	50	100.0 %	100.0 %	196
Generacion fotovoltaica Lo Borrego, S.L.	Kauf per 14.6.2019	EUR	50	100.0 %	100.0 %	1 157
Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG	Kauf per 19.12.2019	EUR	353	100.0 %	–	15 271
Smartenergy 1811, LDA	Kauf per 20.12.2019	EUR	0	100.0 %	–	1 179
Pegões Solar, S.A.	Kauf per 20.12.2019	EUR	50	100.0 %	–	375

Die wichtigsten Bestandteile der Bilanz der erworbenen Beteiligung Windkraft Neu Kosenow III GmbH & Co. KG stellen Sachanlagen von 10.9 MCHF und langfristige Finanzverbindlichkeiten von 8.7 MCHF bei erworbenen Nettoaktiven von rund 3 MCHF dar.

Assoziierte Gesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen	Veränderung	Währung	Kapital in Tausend	Kapitalanteil	
				30.9.2020	30.9.2019
Repower AG	Zukäufe in den Geschäftsjahren 2018/19 & 2019/20	CHF	7 391	33.3 %	31.3 %
Repartner Produktions AG	Zukauf Anteile per 1.7.2020	CHF	20 000	6.2 %	6.0 %

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

EKZ hat am 30.11.2020 einen Vertrag zum Verkauf des Energie-Kundenportfolios am freien Markt an die Primeo Energie AG abgeschlossen und sich gleichzeitig im Umfang von 25.0 Prozent an der Primeo Energie AG beteiligt. Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 15.12.2020 sind kei-

ne weiteren wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagekraft der konsolidierten Jahresrechnung 2019/20 beeinträchtigen beziehungsweise an dieser Stelle offen-gelegt werden müssten.

# Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Zürich, 2. Dezember 2020

Als Revisionsstelle gemäss § 6 der Verordnung über die Organisation und Verwaltung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 13. Februar 1985<sup>1)</sup> («EKZ-Verordnung») haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) bestehend aus konsolidierter Erfolgsrechnung, konsolidierter Bilanz, konsolidierter Geldflussrechnung, konsolidiertem Eigenkapitalnachweis und Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 22 bis 47) für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983<sup>2)</sup> («EKZ-Gesetz») und der EKZ-Verordnung verantwortlich. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit der EKZ-Verordnung und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessen-

heit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner bestätigen wird, dass die Buchführung dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht und empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Pascal Fischer  
Revisionsexperte

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRB vom 29. Juni 2016.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 22. Oktober 2018.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.

# Erfolgsrechnung

in TCHF

	2019/20	2018/19
Nettoerlöse aus Stromgeschäft, Stromproduktion erneuerbare Energien, Energiecontracting und Elektroinstallationen	626 200	615 815
Übrige Betriebserträge	52 034	54 481
Aktiviert Eigenleistungen	22 867	18 822
Bestandesänderungen Kundenaufträge	-650	1 019
<b>Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)</b>	<b>700 451</b>	<b>690 137</b>
Strombeschaffung	-413 287	-379 399
Materialaufwand und Fremdleistungen	-19 676	-22 193
Personalaufwand	-82 800	-83 603
Übriger betrieblicher Aufwand	-65 703	-67 008
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>-581 466</b>	<b>-552 203</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>	<b>118 985</b>	<b>137 934</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen Sachanlagen	-72 551	-69 516
Abschreibungen und Wertberichtigungen immaterielle Anlagen	-1 816	-1 418
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>44 618</b>	<b>67 000</b>
Kundenbonus	-1 384	-9312
Freiwillige Ausgleichsvergütungen an Gemeinden	0	339
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und nach freiwilligen Sonderposten</b>	<b>43 234</b>	<b>58 027</b>
Finanzertrag	16 239	26 459
Finanzaufwand	-3 894	-4 464
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>12 345</b>	<b>21 995</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>55 579</b>	<b>80 022</b>
Betriebsfremder Ertrag	7 706	6 842
Betriebsfremder Aufwand	-5 478	-6 577
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>2 228</b>	<b>265</b>
<b>Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>57 807</b>	<b>80 287</b>
Direkte Steuern	-22	-124
<b>Unternehmensergebnis</b>	<b>57 785</b>	<b>80 163</b>

# Bilanz

in TCHF

<b>Aktiven</b>	30.9.2020	30.9.2019
Finanzanlagen	440 969	400 089
Beteiligungen	196 203	181 249
Sachanlagen	1 108 699	1 119 441
Immaterielle Anlagen	19 733	13 949
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 765 604</b>	<b>1 714 728</b>
Flüssige Mittel	77 175	95 573
Wertschriften des Umlaufvermögens	107 490	111 742
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94 374	85 061
Übrige kurzfristige Forderungen	2 976	3 693
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	18 265	15 471
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19 846	12 735
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>320 126</b>	<b>324 275</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2 085 730</b>	<b>2 039 003</b>
<b>Passiven</b>		
Grundkapital	120 000	120 000
Grundkapital nicht beansprucht	-120 000	-120 000
Gewinnreserven	1 901 429	1 884 993
<b>Eigenkapital</b>	<b>1 901 429</b>	<b>1 884 993</b>
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	76 316	49 248
Langfristige Rückstellungen	8 573	7 218
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>84 889</b>	<b>56 466</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34 084	25 469
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	23 183	23 423
Kurzfristige Rückstellungen	6 406	13 640
Passive Rechnungsabgrenzungen	35 739	35 012
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>99 412</b>	<b>97 544</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>184 301</b>	<b>154 010</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2 085 730</b>	<b>2 039 003</b>

## Eigenkapitalnachweis

in TCHF

	Grundkapital <sup>1)</sup>			Gewinnreserven			Total Eigenkapital
	gesprochen	nicht beansprucht	netto	Reserven <sup>2)</sup>	Bilanzgewinn	Total Gewinn- reserven	
<b>Stand per 1.10.2018</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>0</b>	<b>1 740 269</b>	<b>64 561</b>	<b>1 804 830</b>	<b>1 804 830</b>
Jahresgewinn					80 163	80 163	80 163
Zuweisung an Reserven				29 000	-29 000	0	0
<b>Stand per 30.9.2019</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>0</b>	<b>1 769 269</b>	<b>115 724</b>	<b>1 884 993</b>	<b>1 884 993</b>
Jahresgewinn					57 785	57 785	57 785
Zuweisung an Reserven				30 000	-30 000	0	0
Dividenden					-41 349	-41 349	-41 349
<b>Stand per 30.9.2020</b>	<b>120 000</b>	<b>-120 000</b>	<b>0</b>	<b>1 799 269</b>	<b>102 160</b>	<b>1 901 429</b>	<b>1 901 429</b>

<sup>2)</sup> Der Kanton Zürich als Eigentümer von EKZ stellt der Organisation ein verzinsliches Grundkapital zu Selbstkosten zur Verfügung. Die maximale Höhe des Grundkapitals wurde durch den Kantonsrat auf 120 MCHF festgesetzt. Das Grundkapital ist rückzahlbar. Per Bilanzstichtag ist das ganze Grundkapital zurückbezahlt.

<sup>3)</sup> Die Gewinnverwendung und die Reservenzuweisung erfolgt gestützt auf § 3 a EKZ-Gesetz und § 10 EKZ-Verordnung



## Anhang zur Jahresrechnung

### Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung. Die Bezeichnungen und Aufteilungen lehnen sich an die Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) an.

Das Rechnungsjahr von EKZ entspricht dem hydrologischen Jahr und dauert vom 1.10. bis zum 30.9. des Folgejahrs. Als Darstellungswährung dient der Schweizer Franken (CHF).

Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

	30.9.2020	30.9.2019
<b>Finanzanlagen</b>	<b>440 969</b>	<b>400 089</b>
Wertschriften des Anlagevermögens	73 205	78 788
Darlehen gegenüber Tochtergesellschaften	312 917	258 465
Darlehen gegenüber assoziierten und Gemeinschaftsorganisationen	24 628	26 675
Darlehen gegenüber Dritten	15 619	13 932
Darlehen gegenüber PKE Energie (Arbeitgeberbeitragsreserven)	14 600	22 229

	30.9.2020	30.9.2019
<b>Beteiligungen</b>	<b>196 203</b>	<b>181 249</b>

Gesellschaft	Sitz	Kapital in Tausend	30.9.2020		30.9.2019	
			Buchwert	Kapitalanteil	Buchwert	Kapitalanteil
EKZ Einsiedeln AG, Dietikon	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Contracting AG	Dietikon	15 000	15 000	100.0 %	15 000	100.0 %
EKZ Renewables AG	Zürich	5 000	24 000	100.0 %	24 000	100.0 %
Enpuls AG	Dietikon	500	686	100.0 %	500	100.0 %
EKZ Eltop AG	Weiningen ZH	5 000	10 535	100.0 %	10 535	100.0 %
Certum Sicherheit AG	Dietikon	110	70	63.6 %	70	63.6 %
HHKW Aubrugg AG	Wallisellen	5 000	2 000	40.0 %	2 000	40.0 %
enersuisse AG	Dietikon	600	200	33.3 %	200	33.3 %
toesStrom AG	Freienstein-Teufen	2 550	790	31.0 %	790	31.0 %
Repower AG	Brusio	7 391	120 781	33.3 %	106 478	31.3 %
Litecom AG	Aarau	1 250	482	20.0 %	482	20.0 %
Avectris AG	Baden	100	473	20.0 %	473	20.0 %
Repartner Produktions AG	Poschiavo	20 000	6 186	6.2 %	5 721	6.0 %

Gestützt auf § 7 EKZ-Verordnung ist das Ergebnis im Bereich Elektroinstallationen gesondert auszuweisen. Der Spartenerfolg beläuft sich auf 3.8 MCHF (Vorjahr 3.0 MCHF).

# Beschluss des Verwaltungsrats über die Gewinnverwendung

in TCHF

<b>Bilanzgewinn</b>	2019/20	2018/19
Unternehmensergebnis	57 785	80 163
Gewinnvortrag aus Vorjahr	44 375	35 561
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>102 160</b>	<b>115 724</b>
<b>Gewinnverwendung</b>		
<i>Ausschüttungen an den Kanton</i>	<i>30 000</i>	<i>30 000</i>
<i>Ausgleichsvergütungen an Gemeinden</i>	<i>11 343</i>	<i>11 349</i>
Total Ausschüttungen	41 343	41 349
Einlage in die Reserven	20 000	30 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	40 817	44 375
<b>Total Bilanzgewinn</b>	<b>102 160</b>	<b>115 724</b>

# Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Zürich, 2. Dezember 2020

Als Revisionsstelle gemäss § 6 der Verordnung über die Organisation und Verwaltung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 13. Februar 1985<sup>1)</sup> («EKZ-Verordnung») haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 49 bis 53) für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

## Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesetz betreffend die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich vom 19. Juni 1983<sup>2)</sup> («EKZ-Gesetz») und der EKZ-Verordnung verantwortlich. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vorname angemessener Schätzungen verantwortlich.

## Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem EKZ-Gesetz, der EKZ-Verordnung und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine

Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 30. September 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem EKZ-Gesetz und der EKZ-Verordnung entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Thomas Wallmer  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Pascal Fischer  
Revisionsexperte

<sup>1)</sup> Fassung gemäss RRB vom 29. Juni 2016.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.

<sup>2)</sup> Fassung gemäss G vom 22. Oktober 2018.  
In Kraft seit 1. Juli 2019.